

Samenpflanzen, Blütenpflanzen, Phanerogamen. Phanerogamae.

Erste Gruppe:

Nacktsamige, Gymnospermae.

Kennzeichen Seite 2.

Die Gymnospermen zerfallen in 3 Klassen, von denen aber nur 2 in unserem Gebiete vertreten sind.

- a. Blüten ohne Blütenhülle: *Coniferae*, Nadelhölzer.
- b. Blüten mit Blütenhülle: *Gnetaceae*, *Gnetaceen*.

Nadelhölzer, *Coniferae*.

Die Nadelhölzer sind harzreiche, baum- oder strauchartige Gewächse, deren Stämme nicht selten Jahrhunderte an ihrer Spitze fortwachsen und eine Höhe von 40 und mehr Metern erreichen. Ihre Blätter sind entweder alle Laubblätter (Wacholder, Thuja), oder es wechseln Laubblätter mit häutigen Schuppen ab, welche als Deckschuppen der Knospen dienen (Tannengewächse). Die Blätter haben in der Regel einfache Umrisse (Nadeln), sind klein und meist vieljährig, und die Pflanzen daher immergrün. Die Blüten sind stets unvollständig, entweder einhäusig, wie bei den Tannen, oder zweihäusig, wie bei der Eibe und dem Wacholder. Die Staubfadenblüte, welche einem Kätzchen gleicht, trägt am unteren Ende einer gemeinschaftlichen Achse laub- oder schuppenförmige Deckblättchen, am oberen zahlreiche Staubblätter. Die Samenknospenblüten sind verschiedenartig gestaltet; sie stehen entweder einzeln, oder zu einem zapfenförmigen Blütenstande vereinigt.

Im Gebiete sind 3 Familien vertreten:

- A. Die weibliche Blüte besteht aus einer Samenknospe, welche einzeln an der Spitze eines kleinen Zweiges steht. Der Same unserer Art ist von einem hochroten, fleischigen, an seiner Spitze offenen Samenmantel umgeben. II. Familie: *Taxineae*, Eibengewächse.